

VORGANG EINGESCANNT

04.04.12.

sdj/ue



Bundeskriminalamt

BAO TRIO

2 BJs 162/11-2
ST 14 – 140006/11

Asservate
Objekt 8

DVD
Bundeskriminalamt
53338 Meckenheim

WAZ
Berlin

Asservaten-Nr:

8.1.0 - 8.1.2



BUNDESKRIMINALAMT
ZD 31 – 357/11
BAO Trio

Wiesbaden, 24.11.11
Sb: Dittmann, KHK
☎ 13454

Ermittlungssache gegen

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.

(Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU)

Sachbearbeitende Dienststelle
ST-BAO-TRIO

Aktenzeichen
ST 14-140006/11

Zuständige Staatsanwaltschaft
GBA

Aktenzeichen
2 BJs 162/11-2

Unterasservatenverzeichnis

Asservatennummer	Menge	Bezeichnung der Gegenstände	Bemerkungen
8.1	1	Briefumschlag, weiß, DIN C 5, ohne Sichtfenster, frankiert mit Briefmarke 145 ct „1100 Jahre Limburg a.d. Lahn“, Poststempel nicht lesbar, adressiert an: „Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Reinhardtstr. 27, 10117 Berlin“, Verschlusslasche abgerissen	
8.1.0	1	Briefmarke 145 ct „1100 Jahre Limburg a.d. Lahn“	Unterasserviert am 24.11.11
8.1.1	1	DVD	
8.1.2	1	DVD-Hülle	


Dittmann, KHK


Ströbele, KHK

Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

Ermittlungsersuchen zu BAO TRIO NRW / S.-Nr.: 00174

Sachverhalt:

Im Rahmen des Ermittlungsverfahrens gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-), wurde eine DVD des „NSU“ an die Redaktion der WAZ in Berlin versandt und dort von diversen Berechtigten angefasst. Diese DVD soll von einem Mitarbeiter der WAZ-Redaktion aus Essen, Herrn David SCHRAVEN, berührt worden sein. (S. hierzu anliegenden Vermerk des LKA Berlin).

Es wird darum ersucht, bei Herrn SCHRAVEN daktyloskopisches und molekulargenetisches Vergleichsmaterial zum Ausschluss von Berechtigten Spuren einzuholen.

Neumann, KHK

Bericht

01.02.2012

12:25 Uhr

Gemeinsam mit KK'in Simon wurden am 26.01.2012 die WAZ -Redaktionsräume in der Reinhardtstr. 27, 10117 Berlin bezüglich des Ersuchens aufgesucht. Unter der genannten Anschrift konnte der Redakteur Miguel SANCHES angetroffen werden. Herrn SANCHES wurde der Grund unseres Erscheinens erläutert. Hinsichtlich der Anwesenheit von Frau Kerstin ZAIDI konnte in Erfahrung gebracht werden, dass Frau ZAIDI erst in der nächsten Woche wieder im Büro sein werde.

Herr SANCHES gab an, dass seine Fingerabdrücke im Jahr 2001 durch die Polizei in Berlin im Zusammenhang mit einem Büroeinbruch als Vergleichsspur abgenommen wurden. Durch die Polizei wurden ihm und Frau ZAIDI die Vergleichsabdrücke nach Abschluss der Ermittlungen ausgehändigt. Diese Vergleichsspuren befinden sich in der Redaktion und könnten durch Frau ZAIDI übergeben werden.

Einer freiwilligen DNA- Speichelprobe stimmte Herr SANCHES zu. Diese beiden Proben wurden unter der Nr. 09-NA247-7 gesichert.

Im Zusammenhang mit weiteren Spurenverursachern gab Herr SANCHES an, dass die DVD auch noch von einem Mitarbeiter aus der Redaktion Essen berührt wurde. Hier soll es sich um

David SCHRAVEN

Tel. 0201-804-6562 oder 0172-5632699

handeln. Herr SCHRAVEN dürfte nunmehr als weiterer Spurenverursacher in Betracht kommen. Daher sollte ein entsprechendes Ersuchen durch das BKA an das LKA NRW erfolgen.

Am 01.02.2012 wurde gemeinsam mit KK'in Simon Frau ZAIDI in den o. g. WAZ Redaktionsräumen aufgesucht. Ihr wurde der Grund unseres Erscheinens mitgeteilt.

111115-1410-037532
POLIKS Vorgangskennung

Durch Frau ZAIDI wurden uns die beiden Vergleichsspuren ausgehändigt. Frau ZAIDI bat diese Spuren nach Abschluss der Auswertung wieder an sie zurück zu schicken.

Einer freiwilligen DNA- Speicherprobe stimmte Frau ZAIDI zu. Die beiden Speichelproben wurden unter der Nr. 09-NA248-8 gesichert.

Nach Abschluss des Ersuchens wird der Vorgang hier abgeschlossen und an das BKA zurückgesandt.

(Name, Amtsbezeichnung)

111115-1410-037532

POLIKS Vorgangskennung

Dienststelle
LKA NRW
 - BAO Trio NRW -

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen 2 BJs 162/11		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer 00174	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) Neumann, KHK		
Sachbearbeitung Telefon (0211) 939-	Nebenstelle -2105	Fax 2109
Ort Düsseldorf		Datum 10.02.2012

Urschriftlich

- gegen Rückgabe
 mit Beiakte
 mit Asservaten – siehe Blatt d.A. -
 An
 KIST Essen

zuständigkeitshalber

- zur Erledigung
 mit der Bitte um Vernehmung

des

Name Schraven		
Geburtsname		Vorname(n) David
Geburtsdatum	Geburtsort/-kreis/-staat	
Anschrift WAZ-Redaktion Essen Tel. 0201-804-6562 oder 0172-5632699		

- unter Hinweis Bl.
 übersandt
 zurückgesandt
 nachgesandt zu Tgb.-Nr./AZ
 Abgabennachricht wurde
 unter Berücksichtigung folgender Fragen

Vermerk:

**Herr Schraven ist bei der WAZ Essen beschäftigt.
 Übersandt mit der Bitte, bei Herrn Schraven daktyloskopisches und molekulargenetisches
 Vergleichsmaterial zum Ausschluss von Berechtigungsspuren zu sichern.**

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Gez.

Bielemeyer, KHK

(Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift)

Dienststelle
LKA NRW
 - **BAO Trio NRW** -

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung)		
Sachbearbeitung Telefon (0211) 939-0	Nebenstelle -	Fax
Ort, Düsseldorf		Datum 21.02.2012

Urschriftlich

- gegen Rückgabe
 - mit Beiakte
 - mit Asservaten – siehe Blatt d.A. -
- Dem
 BKA BAO TRIO

zuständigkeitshalber

- zur Erledigung mit der Bitte um Vernehmung

Name	
Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort/-kreis/-staat
Anschrift	

- unter Hinweis Bl.
- übersandt
- zurückgesandt
- nachgesandt zu Tgb.-Nr./AZ
- Abgabennachricht wurde unter Berücksichtigung folgender Fragen Vermerkt:

X) nach Erledigung durch Einholung von DNA-Vergleichsmaterial zurückgesandt

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Bielemeier, KHK *[Handwritten Signature]*
 (Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift)

Landeskriminalamt
 Mecklenburg
 Eing.: 29. FEB. 2012
 Abtlg.
 Posteingangs-Nr.

Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

Hinweisvorblatt

S-Nr.: 00174

1. Ausgangssachverhalt (Kurzdarstellung – Ursprung)

Im Rahmen des Erm.-Verf. gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-), wurde eine DVD des „NSU“ an die Redaktion der WAZ in Berlin versandt und dort von diversen Berechtigten angefasst. U.a. soll diese DVD von einem Mitarbeiter der WAZ-Redaktion aus Essen, Herrn David SCHRAVEN, berührt worden sein. (S. hierzu anliegenden Vermerk des LKA Berlin). Es wird darum ersucht, bei Herrn SCHRAVEN daktyloskopisches und molekulargenetisches Vergleichsmaterial zum Ausschluss von Berechtigten Spuren einzuholen.

2. Bearbeitung

Eingang (Wann? Bei wem?) EA Auswertung: 08.02.2012 EA Ermittlungen: 10.02.2012	Erfassung Lagefall St BAO Trio nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Spuren-Nr.: 000000000
---	--

3. Getroffene Maßnahmen –stichwortartig-

--

4. Bewertende Zusammenfassung

--

5. Weitere Bearbeitungsvermerke

Weitere Bearbeitung erfolgt durch UA Ermittlungen, SB Neumann, insbesondere Erhebung des gewünschten DNA-Vergleichsmaterials

Belegersterfassung durch

Anmeldename: LKA_Guenther

Nachname, Vorname: Günther, Bernd

Funktion: EA Auswertung SB

Belegzeit

10.02.2012, 09:38 Uhr

Beleg

1047

S_00174 Ermittlungsersuchen: das LKA Berlin bittet, bei einem Journalisten daktyloskopisches und molekulargenetisches Vergleichsmaterial zum Ausschluss von Berechtigten zu beschaffen.

Weiter an

Bearbeitungsvermerk(e)

10.02.2012 09:38:57 EA Auswertung SB
Der ID wurde die Spuren Nr. 174 zugeordnet.

Lagefortschreibung	Erfahrung f. Nachbereitung	Erledigt
---------------------------	-----------------------------------	-----------------

Termin



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 53338 Meckenheim

An das
Landeskriminalamt Nordrhein-
Westfalen

HAUSANSCHRIFT Paul-Dickopf-Str. 2, D-53340 Meckenheim
POSTANSCHRIFT 53338 Meckenheim

TEL +49(0)2225 89-23965
FAX +49(0)2225 45546

BEARBEITET VON Müller-Plöger, KHK
E-MAIL hansdieter.muellerploeger@bka.bund.de

AZ **ST 14 -140006/11 BAO Trio**
DATUM **08.02.2012**

BETREFF **Ersuchen um Unterstützung, Erhebung von Berechtigtenspuren**

BEZUG ohne

ANLAGEN Schreiben des LKA Berlin -111115-1410-037532 v. 01.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen des Erm.-Verf. gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-), wurde eine DVD des „NSU“ an die Redaktion der WAZ in Berlin versandt und dort von diversen Berechtigten angefasst. U.a. soll diese DVD von einem Mitarbeiter der WAZ-Redaktion aus Essen, Herrn David SCHRAVEN, berührt worden sein. (S. hierzu anliegenden Vermerk des LKA Berlin).

Es wird darum ersucht, bei Herrn SCHRAVEN daktyloskopisches und molekulargenetisches Vergleichsmaterial zum Ausschluss von Berechtigtenspuren einzuholen.

Im Auftrag

Gez.
Thode, KR



ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: BKA, Paul-Dickopf-Str 2, 53340 Meckenheim
Überweisungsempfänger: Bundeskasse Trier
Bankverbindung: Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken (BBK Saarbrücken)
BLZ 590 000 00 Kto-Nr. 590 010 20

Dienststelle Polizeipräsidium Essen Präsidium Büscherstraße 2-6 45131 Essen

Aktenzeichen 502000-023110-12/0		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) Bernds, KHK		
Sachbearbeitung Telefon 0201/829-0	Nebenstelle -4514	Fax

Aktenvermerk

Nach telefonischer Terminabsprache erschien Herr

David SCHRAVEN, *17.10.1970 in Kirchhellen
Fernewaldstr. 214, Bottrop

vereinbarungsgemäß am 14.02.2012 im Polizeipräsidium Essen zur freiwilligen Abgabe von daktyloskopischem und molekulargenetischem Vergleichsmaterial.

Herr Schraven wies sich durch einen gültigen Bundespersonalausweis aus.

Er war mit der Abgabe des Vergleichsmaterial einverstanden. Er bittet nach Abschluss der Untersuchungen um Vernichtung des Materials.

Das Vergleichsmaterial wurde von KHK Just, KK 44 genommen.

Es wurde mit den Daten der Vergleichsperson beschriftet.
Das Vergleichsmaterial ist beigefügt.

Essen, 15.02.2012



Bernds, KHK

Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

Abschlussbericht

LKA NRW – BAO Trio NRW

S-Nr.: 00174

Erfassung Lagefall St BAO Trio

nein

ja

Spuren-Nr.: 00000000

Ausgangssachverhalt:

Im Rahmen des Erm.-Verf. gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-), wurde eine DVD des „NSU“ an die Redaktion der WAZ in Berlin versandt und dort von diversen Berechtigten angefasst.

U.a. soll diese DVD von einem Mitarbeiter der WAZ-Redaktion aus Essen, Herrn David SCHRAVEN, berührt worden sein. (S. hierzu anliegenden Vermerk des LKA Berlin). Es wird darum ersucht, bei Herrn SCHRAVEN daktyloskopisches und molekulargenetisches Vergleichsmaterial zum Ausschluss von Berechtigten Spuren einzuholen:

Eingang EA Ermittlungen:

-EA Auswertung 08.02.2012

-EA Ermittlungen 10.02.2012

Beteiligte Behörden:

-PP Essen K1St 10.02.2012

Getroffene Maßnahmen:

-Sicherstellung von DNA-Vergleichsmaterial

Abschließende Bewertung:

-Ermittlungsauftrag abgeschlossen; Vorgang wird an das BKA zurückgesandt

Neumann, KHK

.....
Datum / Unterschrift Sachbearbeiter



.....
Datum / Unterschrift EA/L
Spur zur Ablage abgeschlossen



DVD Versand WA2 Medien-

Gruppe Berlin

8

Auswertevermerk

Bundeskriminalamt
ST 14 - 140006/11
GBA 2 BJs 162/11-2
BAO TRIO

Meckenheim, 25.11.2011
22343

Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

1. **Beate ZSCHÄPE,**
2. **Holger GERLACH,**
3. **Andre EMINGER,**
4. **Ralf WOHLLEBEN,**
5. **Max-Florian BURKHARDT**

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.

(Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU)

hier:

Stand der Bearbeitung der bisher postalisch eingegangenen DVD des „Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU)“

Nach derzeitigem Kenntnisstand gingen insgesamt neun DVD des „Nationalsozialistischen Untergrund (NSU)“ bei verschiedenen Empfängern in der Bundesrepublik ein.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Postsendungen:

1. Asservatenkomplex 3

Adressat

PDS Geschäftsstelle Halle
Ernst-Haeckel-Weg 5
6122 Halle (Saale)

Feststellung des Eingangs

07.11.2011

Absender

Ohne

Poststempel/Briefzentrum

Briefzentrum 4 06.11.2011
(Leipzig-Schkeuditz)

Veranlasste Maßnahmen / Untersuchungen

Spurensuche ZD

KTU

Verbleib

KT

2. **Asservatenkomplex 6**

Adressat

Konsulate – Türkisches Generalkonsulat

Menzinger Str. 3

80638 München

Feststellung des Eingangs

15.11.2011

Absender

Ohne

Poststempel/Briefzentrum

Briefzentrum 4 06.11.2011

(Leipzig-Schkeuditz)

Veranlasste Maßnahmen / Untersuchungen

Sicherstellung durch KDD München

Übersendung an BAO TRIO, Abschnitt BY

Übersendung an BAO TRIO, Meckenheim (Eingang 25.11.11)

Daktyloskopische, DNA-Suche, KTU

Verbleib

Nach Übersendung 26.11.11 KT

3. **Asservatenkomplex 7**

Adressat

TeleVision Zwickau GmbH

August-Horch-Str. 16a

08141 Reinsdorf

Feststellung des Eingangs

07. oder 08.11.2011

Absender

Ohne

Poststempel/Briefzentrum

Briefzentrum 4 06.11.2011

(Leipzig-Schkeuditz)

Veranlasste Maßnahmen / Untersuchungen

FA-Suche ZD

KTU

Verbleib
KT

4. **Asservatenkomplex 8**

Adressat
Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Reinhardtstr. 27
10117 Berlin

Feststellung des Eingangs
09. oder 10.11.2011

Absender
Ohne

Poststempel/Briefzentrum
Nicht ersichtlich

Veranlasste Maßnahmen / Untersuchungen
KT-Antrag gestellt am 21.11.2011

Verbleib
KT

5. **Asservatenkomplex 9**

Adressat
Axel Springer Verlag
Charlottenstrasse 7
06108 Halle

Feststellung des Eingangs
05. bis 07.11.2011
Geöffnet 09.11.2011

Absender
Nicht mehr feststellbar

Poststempel/Briefzentrum
Umschlag nicht mehr vorhanden, von Zeitung bereits am 10.11.2011 entsorgt.

Veranlasste Maßnahmen / Untersuchungen
KT-Antrag gestellt am 22.11.11
Transport per Kurier zu ZD/KT am 23.11.11

Verbleib
KT

6. Asservatenkomplex 12

Adressat

(Lt. Feststellung im Internet, da Beschreibung der Adresse nicht vorliegt)

Ali-Pasa-Moschee
Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V.
Hamburger Strasse 199
22083 Hamburg (Barmbek-Süd)

Feststellung des Eingangs

10.11.2011

Zu Absender, Poststempel/Briefzentrum sowie veranlassten Untersuchungen kann derzeit keine Aussage getroffen werden, da sich das Asservat nach Anforderung durch BAO TRIO, ZE UA Asservatenauswertung, bei BAO Focus, HH, noch im Zulauf befindet.

7. Asservatenkomplex 15

Adressat

Nürnberger Nachrichten
Blumenstr. 16 – 18
Nürnberg

Feststellung des Eingangs

09.11.2011

Zu Absender sowie Poststempel/Briefzentrum können keine Aussagen getroffen werden, da der Umschlag zu dieser Sendung durch die Zeitungsredaktion bereits entsorgt und nicht mehr aufgefunden wurde.

Veranlasste Maßnahmen / Untersuchungen

KT-Antrag gestellt am 21.11.11

Verbleib

KT

8. Asservatenkomplex 17

Adressat

PDS Kreisverband Riesa-Großenhain
Rest der Anschrift überklebt mit:
Sdg nachadressiert wg. unkorrekter Ansch
bitte Abs. verständigen!
Deutsche Post / B,
ermittelte Anschrift Dresdner Str. 7
01558 Großenhain

Zum Zeitpunkt des Eingangs und einem eventuellen Absender liegen hier noch keine Informationen vor.

Poststempel/Briefzentrum

ma 061111-21
Briefzentrum 04
(Leipzig-Schkeuditz)

Veranlasste Maßnahmen / Untersuchungen
Untersuchungen ZD / KT

Verbleib
KT / ZD

9. Asservatenkomplex 18

Adressat
Kommunistische Arbeiterzeitung (KAZ)
Reichstrasse 8
90408 Nürnberg

Feststellung des Eingangs
12.11.2011
(Zustellung zw. 09. und 12.11.2011)

Zu Absender sowie Poststempel/Briefzentrum können keine Aussagen getroffen werden, da der zugehörige Briefumschlag beim Empfänger nicht mehr auffindbar ist.

Die Übersendung des Asservates an BAO TRIO durch den RegEA BY, Nürnberg, wurde beauftragt.

Das Asservat befindet sich derzeit im Zulauf.

Soweit Umschläge noch vorhanden sind und sie im Original oder als Foto in Augenschein genommen werden konnten, wurde festgestellt, dass die Empfängerangabe nicht handschriftlich sondern vermutlich per Drucker aufgebracht wurden.



Zöllner, KHK

Bundeskriminalamt
ST 14 - 140006/11
GBA 2 BJs 162/11-2
BAO TRIO

Meckenheim, 23.12.2011
22343

Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Ermittlungen zum Versand der DVD „NSU“

1. Bisherige Feststellungen zu Versandmodalitäten

Nach derzeitigem Kenntnisstand gingen insgesamt 12 DVDs des „Nationalsozialistischen Untergrund (NSU)“ bei verschiedenen Empfängern in der Bundesrepublik ein.

In sechs Fällen konnten die zugehörigen Briefumschläge sichergestellt und asserviert werden.

Bei diesen hinsichtlich des Versandweges nachvollziehbaren Briefsendungen

(Asservatenkomplexe 3, 6, 7, 8, 17 und 28) wurden die Umschläge mit Briefmarken der Edition „1100 Jahre Limburg a. d. Lahn“ frankiert und im Briefzentrum 04 Leipzig am 06.11.2011 (Kalendertag Sonntag) abgestempelt.

2. Ermittlungen zum Briefzentrum 04

Das Briefzentrum 04 befindet sich in Schkeuditz und stellt ein Postverteilerzentrum der Größenordnung XL dar. Der tägliche Durchsatz an Briefsendungen beläuft sich auf 2,25 bis 3 Millionen. Da es sich um ein sogenanntes „Sonntags-Briefzentrum“ handelt, wurden dort am 06.11.2011 alle Briefkastenentleerungen aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt (außer Magdeburg) und Thüringen, beginnend mit Samstagabend (05.11.2011) und einschließlich des gesamten Sonntags mit dem Datumsstempel 06.11.2011 gestempelt und weitergeleitet.

3. Erkenntnisse zur Briefmarke „1100 Jahre Limburg a. d. Lahn

Auf der entsprechenden Internetseite der Deutschen Post AG

(<https://www.efiliale.de/efiliale/katalog/produkt.jsp...>) wird als Datum der Erstausgabe dieser Briefmarke der 02. Januar 2010 genannt.

Ob diese Briefmarke derzeit noch außerhalb des Online-Handels bei der Deutschen Post an Schaltern ausgegeben wird, wird noch geklärt.

4. Fazit

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Frankierung der bisher nachvollziehbaren Versendungen der DVD des „NSU“ auf dem Postweg frühestens nach dem

02 Januar 1020 (Datum der Erstausgabe der Briefmarke)

begonnen werden konnte.


Zöllner, KHK

ZD31
KT33

Antrag auf

erkennungsdienstliche
 Untersuchungen

kriminaltechnische
 Untersuchungen

Ermittlungssache
Ermittlungsverfahren gegen

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

		ZD
		Datum
		Sachbearbeiter(in)
Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen	KT
BAO TRIO	140006/11	
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen	
GBA	2 BJs 162/11-2	
Das Untersuchungsmaterial		
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)		
Liphardt / Prinz, PD Sachsen-Anhalt Süd		
- darf		
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)		
Dringlichkeit		
<input type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache	<input type="checkbox"/> Eilt
Asservatenverbleib		
Sachverhalt und Anträge		
Für Asservat 9 wird gebeten, spurenschonend eine inhaltliche Sicherung vorzunehmen sowie Hash-Werte zum Abgleich mit Asservat 3.1.1 zu ermitteln.		
Ferner wird gebeten, die nachfolgend aufgeführten Asservate auf Faser-, Finger- und DNA-Spuren unter Einbeziehung der beiliegenden Vergleichsspuren hin zu untersuchen. (Reihenfolge in Eigenregie)		

Im Auftrag

Anlage(n):

Übergabe

Asservaten-Nr.	Anzahl/Gewicht	Gegenstand
----------------	----------------	------------

9	1	DVD

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____			_____		
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____			_____		
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____			_____		
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____			_____		
(Unterschrift)			(Unterschrift)		



Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.: 30. NOV. 2011	
Abtg.:	
Posteingangs-Nr.:	

Adressat

Antrag auf

erkennungsdienstliche Untersuchungen

 kriminaltechnische Untersuchungen

Ermittlungssache
 Ermittlungsverfahren gegen

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a

hier:

Bezug (auch Az von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

Sachbearbeitende Dienststelle BAO TRIO	Aktenzeichen 140006/11	ZD Datum Sachbearbeiter(in)
Zuständige Staatsanwaltschaft GBA	Aktenzeichen 2 BJs 162/11-2	KT
Das Untersuchungsmaterial - wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten) LKA Berlin, Huthwelker, KOK		
- darf beschädigt werden <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein vernichtet werden <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		
Erlaubnis ggf erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)		
Dringlichkeit <input type="checkbox"/> Sofort <input type="checkbox"/> Haftsache <input type="checkbox"/> Eilt		
Asservatenverbleib		

Sachverhalt und Anträge
 Für Asservat 8.1.1 wird gebeten, spurenschonend eine inhaltliche Sicherung vorzunehmen sowie Hash-Werte zum Abgleich mit Asservat 3.1.1 zu ermitteln.
 Ferner wird gebeten, die nachfolgend aufgeführten Asservate auf Faser-, Finger- und DNA-Spuren hin zu untersuchen. (Reihenfolge in Eigenregie)

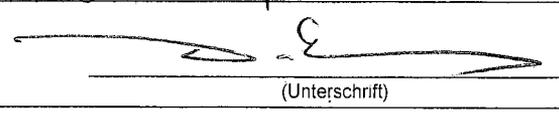
Im Auftrag

Anlage(n):

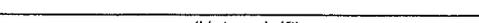
Übergabe

Asservaten-Nr.	Anzahl/Gewicht	Gegenstand
8.1	1	Umschlag

8.1.1	1	DVD
8.1.2	1	DVD-Hülle

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
B70 TRIO	23244	21.11.11	2031	13454	24.11.11
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
Kuchwelle, UOK			Dittmann, LHK		
					
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
					
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
					
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
					
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

KT-VAST

Antrag auf

erkennungsdienstliche Untersuchungen

kriminaltechnische Untersuchungen

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)
BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/11
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2
Das Untersuchungsmaterial	
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)	
BAO Trio	
- darf	
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
Dringlichkeit	
<input type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache <input checked="" type="checkbox"/> Eilt
Asservatenverbleib	
KT	

ZD	
Datum	
Sachbearbeiter(in)	
KT	

Sachverhalt und Anträge

Es wird um eine molekulargenetische Untersuchung der beigefügten MHA`s nach § 81e , zum Zwecke des Ausschlusses von Berechtigten (Objekt 8) gebeten. Die hierfür nötigen Einverständniserklärungen liegen vor.

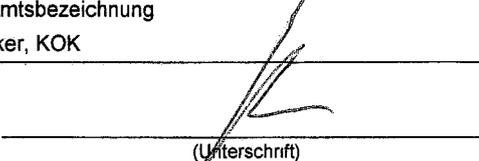
Es wird gebeten, das Fingerabdruckblatt an ZD 31 weiterzuleiten.

Im Auftrag

Anlage(n):

Übergabe

Asservaten-Nr.	Anzahl/Gewicht	Gegenstand
Vergleichsmaterial	2	MHA „D.S. 17.10.1970“ in Behältnissen
Vergleichsmaterial	1	Fingerabdruckblatt

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
ST14	23745	05.02.2012			
Name, Amtsbezeichnung Huthweker, KOK			Name, Amtsbezeichnung		
 (Unterschrift)			 (Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
 (Unterschrift)			 (Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
 (Unterschrift)			 (Unterschrift)		

Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
 (Unterschrift)			 (Unterschrift)		

Gutachten

181
200



6

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



•



Bundeskriminalamt

Bundeskriminalamt
Meckenheim

Eing.: 12. MRZ. 2012

Abtlg.:
Posteingangs-Nr.: 27

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

ST BAO Trio

nachrichtlich:

ZD 31 (Az. 357/11)

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-16265

FAX +49(0)611-55 45089

BEARBEITET VON Dr. Staginnus, Christina

FUNKTION Referentin

E-MAIL kt31@bka.bund.de

AZ **KT 31 -2011/6251/46**

DATUM 05.03.2012

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen B. Z. u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gem. § 129 a, 211 StGB u. a. ("Nationalsozialistischer Untergrund" - NSU -)**
hier: molekulargenetische Untersuchung von DVD und Verpackung

BEZUG Untersuchungsanträge von ST 14 z. Az. ST14 - 140006/11 vom 21.11.2011 und vom 27.12.2011.

Untersuchungsbericht

BAO TRIO

1. Untersuchungsantrag/Asservate

Mit dem Untersuchungsauftrag vom 21.11.11 wurden die folgenden Asservate m. d. B. um molekulargenetische Untersuchung übersandt:

interne Bezeichnung	Spur Nr.	Asservatbeschreibung
S2011/6251/149	8.1.0	1 Briefmarke, 145 ct "1100 Jahre Limburg a.d.Lahn"
S2011/6251/153	8.1.2	1 Stück CD/DVD- Hülle rötlich
S2011/6251/155	8.1	1 Stück Briefumschlag, Aufschrift „Westdeutsche Allgemeine Zeitung Rheinhardstraße 27,10117 Berlin“
S2011/6251/205	8.1.1	1 Stück Datenträger, DVD

Es sollte geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der BAO Trio stehende Vergleichspersonen oder unbekannte Spurenleger als Verursacher der Anhaftungen an den Asservaten in Frage kommen.

2. Untersuchungsergebnisse

interne Bezeichnung	Spur Nr.	gesicherter Bereich	Ergebnisse
S11-6251-153_2	8.1.2	Vorderseite u. Lasche	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.
S11-6251-155_1	8.1	Berührungspunkt D1	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio); Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
S11-6251-155_2	8.1	Berührungspunkt D2	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_3	8.1	Berührungspunkt D3	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_4	8.1	Restliche Vorderseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.

S11-6251-155_5	8.1	Restliche Rückseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen; Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
----------------	-----	---------------------	--

Weitere Übereinstimmungen mit bis dato vorliegenden Mustern von Vergleichspersonen oder unbekanntem Spurenlegern im Zusammenhang mit der BAO Trio in den oben aufgelisteten Befunden zeigten sich nicht.

Die molekulargenetische Analyse aller restlichen Spuren führte nicht zu verwertbaren Ergebnissen.

Diese Ergebnismitteilung stellt kein Behördengutachten dar. Gutachten für bestimmte Übereinstimmungen können auf Anfrage erstellt werden.

3. Verbleib des Untersuchungsmaterials

Das Untersuchungsmaterial wurde an KT-AS VAST zur weiteren Steuerung übergeben.

Im Auftrag



Dr. C. Staginnus



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

ZD 31

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 - 13984

FAX +49(0)611 55 - 45653

BEARBEITET VON Schulz, Roland

E-MAIL ZD23Spurenauswertung@bka.bund.de

AZ ZD 23-4 -E11-474

DATUM 16. März 2012

Behördengutachten

(gem. § 2 Abs. 7 BKAG)

Daktyloskopischer Spurenvergleich

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen Beate Zschäpe wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129 a (1) Nr. 1 StGB u.a. (Ermordung von 8 türki-schen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“-NSU)**

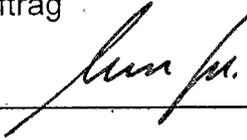
BEZUG 1. Vorgang ST 14 - BAO Trio, Az.: 140006/11, GBA 2 BJs 162/11-2
2. Schreiben PP Berlin vom 01.02.2012, Az.: LKA 532 - 111115-1410-037532
3. Anträge ZD31 vom 06.12.2011 und 15.12.2011, Az.: ZD31-357/11, BAO Trio

Die bisher nicht zugeordneten daktyloskopischen Spuren zu Objekt 8, registriert unter Az.: E11-474 sind mit den im Bezugsschreiben mitgeteilten Berechtigten verglichen worden.

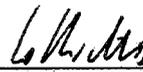
Übereinstimmungen wurden festgestellt.

Die daktyloskopischen Spuren Nrn.: 8.1 D1, 8.1 D2 und 8.1 D3 wurden von der berechtigten Person Miguel SANCHES, die daktyloskopische Spur Nr.: 8.1.2 D1 von der berechtigten Person Kerstin ZAIDI verursacht.

Im Auftrag



Schulz, TB
(Sachbearbeiter für Daktyloskopie)



Lothschütz, KHK
(Sachverständiger für Daktyloskopie)

Übergabe

Bericht

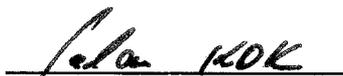
25.01.2012

11:20 Uhr

Durch das LKA 532 wurde die am 15.11.2011 sichergestellte DVD mit allen weiteren Unterlagen an das BKA übersandt. Gemäß eines BKA Auswertberichtes über die Sicherung des Videos und der Spusi-Gutachten kommen als Spurenverursacher am Briefumschlag und an der DVD Hülle die Mitarbeiter der WAZ- Mediengruppe Berlin in Betracht.

Durch das BKA BAO Trio - ZEA UA Asservatenauswertung
Bundeskriminalamt Wiesbaden
Tel. 061155-14945
SB: POK Haase

wurde am 25.01.2012 ersucht, zum Ausschluss der Berechtigten als Spurenverursacher Vergleichs-FA und DNA Proben zu erheben.


(Name, Amtsbezeichnung)



POLIKS Vorgangskennung

8.1.0

Briefmarken

Auswertevermerk

Gutachten



Bundeskriminalamt

Ø 8.1.0

Komplette Originalversion
bei Ass.-Nr. 2.12.439.1
abgelegt.

JL, KHK
02.12.2011

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio - ZEA

nachrichtlich:

Dr. Dillinger, KT-Koordinator

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-14825

FAX +49(0)611-55-45091

BEARBEITET VON Dr. Jochem, Georg

FUNKTION Fachbereichsleiter

E-MAIL kt33@bka.bund.de

AZ KT33 - 2011/6251/1, -6, -16

DATUM 02.12.2011

BETREFF **Ermittlungsverfahren gg. Beate ZSCHÄPE, Holger GERLACH, Andre EMINGER, Ralf WOHLLEBEN und Max-Florian BURKHARDT wg. d. Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129a StGB.**

- BEZUG
1. Auftrag durch ZD31 zur Sicherung und Analyse von Faserspuren an Asservat 3.1 vom 12.11.2011
 2. Untersuchungsantrag von ST14 vom 19.11.2011, Az. 140006/11, GBA 2 BJs 162/11-2
 3. Untersuchungsantrag von ST14 vom 21.11.2011, Az. wie oben

Untersuchungsbericht



DAKKS
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-13303-01-00
D-IS-13303-01-00

Das Kriminaltechnische Institut des BKA ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium und eine nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüf- und Inspektionsverfahren.



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

ZD 31

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 - 13984

FAX +49(0)611 55 - 45653

BEARBEITET VON Schulz, Roland

E-MAIL ZD23Spurenauswertung@bka.bund.de

AZ **ZD 23-4 E11-474**

DATUM 08. Dezember 2011

Behördengutachten

(gem. § 2 Abs. 7 BKAG)

Auswertungsergebnis über daktyloskopische Spuren

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE, Holger GERLACH und Andre EMINGER wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129 a (1) Nr. 1 StGB u.a.**

BEZUG 1. Antrag BAO Trio vom 12.11.2011, Az.: ST 14 - 140006/11
2. Antrag ZD 31 vom 06.12.2011, Az.: ZD 31 - 357/11 BAO Trio

Nach Auswertung der daktyloskopischen Spuren wurde festgestellt:

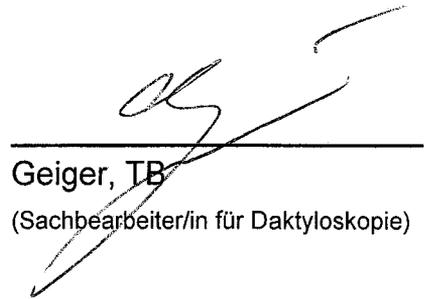
- für daktyloskopische Zwecke nicht geeignete Spuren - Nr.:
- 3** für Vergleichszwecke geeignete Spuren , davon
- 3** auf Hinweis verglichen, Hinweispersonen waren benannt
- 3** mit Sammlung/AFIS verglichen
- identifiziert (Spurnummern siehe Identifizierungsbericht(e))
- mit wenigen anatomischen Merkmalen übereinstimmend (Spurnummern siehe Bericht(e) zum Nicht-Ausschluss)
- 3** nicht zugeordnete, Spuren - Nrn.: 8.1 D1, 8.1 D2, 8.1 D3

Im Auftrag



Schulz, TB

(Sachbearbeiter/in für Daktyloskopie)



Geiger, TB

(Sachbearbeiter/in für Daktyloskopie)

Anlagen

.1.

**BUNDESKRIMINALAMT****ZD 31 – 357/11**

BAO Trio

Wiesbaden, 06.12.11

Sb: Baur, KOK

☎ 1 25 84

Betreff

Ermittlungsverfahren gegen Beate Zschäpe wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129 a (1) Nr. 1 StGB u.a. (Ermordung von 8 türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“-NSU)

hier: daktyloskopische und molekulargenetische Spurensuche und -sicherung

Bezug

Einsatzbefehl Nr.1 der BAO Trio vom 12.11.2011; Az. 2 BJs 162/11-2 - VS-NfD

1. Spurensicherungsbericht (Daktyloskopie)**1.1 Untersuchung**

Spurensichtbarmachung

am	durch	Methode/Mittel
30.11.11	Baur, KOK	DFO (1)
02.12.11	Baur, KOK	Ninhydrin-PB (2)

Spurensicherung

am	durch	Methode/Mittel
30.11.11/ 05.12.11	Baur, KOK /KT42-Fotostelle	Fotografie

1.2 Ergebnis

Daktyloskopische Spuren

Nein Nicht verwertbar Ja, Anzahl: 3 (siehe Ziffer 1.4)

1.3 Spurenauswertung

Die gesicherten daktyloskopischen Spuren werden an BKA ZD 23 – 4 zur Auswertung übersandt.

1.4 Untersuchungsmaterial

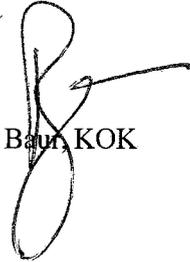
Asservatennr.	Menge	Gegenstand	Methode	Spur-Nr.
8.1	1	Briefumschlag, weiß, DIN C5, ohne Fenster Empfängeradresse: Westdeutsche Allgemeine Zeitung Reinhardtstr. 27 10117 Berlin	1, 2	D1, D2, D3

Hinweis

Mit chemischen Mitteln sichtbar gemachte daktyloskopische Spuren können sich weiter- bzw. zurückentwickeln (bis zum Verschwinden). Bei Berührung der Asservate mit ungeschützten Händen können neue Spuren entstehen.

Arbeitsschutz: Warnetiketten beachten!

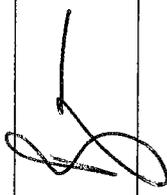
Nach einer erfolgten daktyloskopischen Spurensuche sollten die Asservate grundsätzlich in ihren Verpackungen verbleiben bzw. nur mit geschützten Händen und unter einer Abzugseinrichtung angefasst werden.

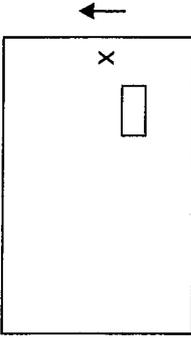
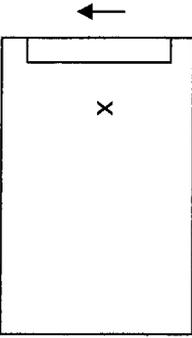
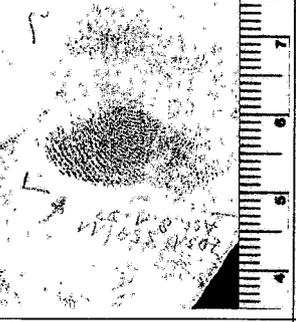
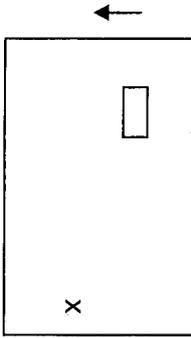
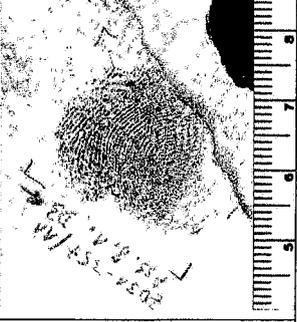


Baum KOK

ZD31- 357/11 BAO Trio

Tatortspurenverzeichnis; Anlage zum Spurensicherungsbericht vom 06.12.11

Tat-/Fundort Berlin	Straftat/Ereignis Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE, Holger GERLACH und Andre EMINGER wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129 a (1) Nr. 1 StGB u.a.	Sicherung durch ZD 31 Baur, KOK Am 30.11.11, 06.12.11	Gesamtanzahl der Spuren - 3 -
Tat-/Funddatum		Unterschrift 	

Spurnummer	Bezeichnung der Gegenstände	Lage	Skizze	Foto	Gesichert durch
8.1 D1	Briefumschlag, weiß, DIN C5, ohne Fenster, Empfängeradresse: Westdeutsche Allgemeine Zeitung Reinhardtstr. 27 10117 Berlin	Vorderseite			Baur, KOK
8.1 D2	Briefumschlag, weiß, DIN C5, ohne Fenster, Empfängeradresse: Westdeutsche Allgemeine Zeitung Reinhardtstr. 27 10117 Berlin	Rückseite			Baur, KOK
8.1 D3	Briefumschlag, weiß, DIN C5, ohne Fenster, Empfängeradresse: Westdeutsche Allgemeine Zeitung Reinhardtstr. 27 10117 Berlin	Vorderseite			Baur, KOK



Bundeskriminalamt

Bundeskriminalamt
Meckenheim

Eing.: 12. MRZ. 2012

Abtlg.:

Posteingangs-Nr.:

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

ST BAO Trio

nachrichtlich:

ZD 31 (Az. 357/11)

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-16265

FAX +49(0)611-55 45089

BEARBEITET VON Dr. Staginnus, Christina

FUNKTION Referentin

E-MAIL kt31@bka.bund.de

AZ **KT 31 -2011/6251/46**

DATUM 05.03.2012

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen B. Z. u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gem. § 129 a, 211 StGB u. a. ("Nationalsozialistischer Untergrund" - NSU -)**
hier: molekulargenetische Untersuchung von DVD und Verpackung

BEZUG Untersuchungsanträge von ST 14 z. Az. ST14 - 140006/11 vom 21.11.2011 und vom 27.12.2011.

Untersuchungsbericht

BAO TRIO

1. Untersuchungsantrag/Asservate

Mit dem Untersuchungsauftrag vom 21.11.11 wurden die folgenden Asservate m. d. B. um molekulargenetische Untersuchung übersandt:

interne Bezeichnung	Spur Nr.	Asservatbeschreibung
S2011/6251/149	8.1.0	1 Briefmarke, 145 ct "1100 Jahre Limburg a.d.Lahn"
S2011/6251/153	8.1.2	1 Stück CD/DVD- Hülle rötlich
S2011/6251/155	8.1	1 Stück Briefumschlag, Aufschrift „Westdeutsche Allgemeine Zeitung Rheinhardstraße 27,10117 Berlin“
S2011/6251/205	8.1.1	1 Stück Datenträger, DVD

Es sollte geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der BAO Trio stehende Vergleichspersonen oder unbekannte Spurenleger als Verursacher der Anhaftungen an den Asservaten in Frage kommen.

2. Untersuchungsergebnisse

interne Bezeichnung	Spur Nr.	gesicherter Bereich	Ergebnisse
S11-6251-153_2	8.1.2	Vorderseite u. Lasche	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.
S11-6251-155_1	8.1	Berührungspunkt D1	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio); Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen
S11-6251-155_2	8.1	Berührungspunkt D2	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_3	8.1	Berührungspunkt D3	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_4	8.1	Restliche Vorderseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.

S11-6251-155_5	8.1	Restliche Rückseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen, bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen; Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
----------------	-----	---------------------	--

Weitere Übereinstimmungen mit bis dato vorliegenden Mustern von Vergleichspersonen oder unbekanntem Spurenlegern im Zusammenhang mit der BAO Trio in den oben aufgelisteten Befunden zeigten sich nicht.

Die molekulargenetische Analyse aller restlichen Spuren führte nicht zu verwertbaren Ergebnissen.

Diese Ergebnismitteilung stellt kein Behördengutachten dar. Gutachten für bestimmte Übereinstimmungen können auf Anfrage erstellt werden.

3. Verbleib des Untersuchungsmaterials

Das Untersuchungsmaterial wurde an KT-AS VAST zur weiteren Steuerung übergeben.

Im Auftrag



Dr. C. Staginnus



Bundeskriminalamt

Bundeskriminalamt
Meckenheim

Eing.: 12. MRZ. 2012

Abltg.:
Posteingangs-Nr.: 27

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

ST BAO Trio

nachrichtlich:

ZD 31 (Az. 357/11)

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-16265

FAX +49(0)611-55 45089

BEARBEITET VON Dr. Staginnus, Christina

FUNKTION Referentin

E-MAIL kt31@bka.bund.de

AZ **KT 31 -2011/6251/46**

DATUM 05.03.2012

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen B. Z. u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gem. § 129 a, 211 StGB u. a. ("Nationalsozialistischer Untergrund" - NSU -)
hier: molekulargenetische Untersuchung von DVD und Verpackung**

BEZUG Untersuchungsanträge von ST 14 z. Az. ST14 - 140006/11 vom 21.11.2011 und vom 27.12.2011.

Untersuchungsbericht BAO TRIO

1. Untersuchungsantrag/Asservate

Mit dem Untersuchungsauftrag vom 21.11.11 würden die folgenden Asservate m. d. B. um molekulargenetische Untersuchung übersandt:

interne Bezeichnung	Spur Nr.	Asservatbeschreibung
S2011/6251/149	8.1.0	1 Briefmarke, 145 ct "1100 Jahre Limburg a.d.Lahn"
S2011/6251/153	8.1.2	1 Stück CD/DVD- Hülle rötlich
S2011/6251/155	8.1	1 Stück Briefumschlag, Aufschrift „Westdeutsche Allgemeine Zeitung Rheinhardstraße 27,10117 Berlin“
S2011/6251/205	8.1.1	1 Stück Datenträger, DVD

Es sollte geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der BAO Trio stehende Vergleichspersonen oder unbekannte Spurenleger als Verursacher der Anhaftungen an den Asservaten in Frage kommen.

2. Untersuchungsergebnisse

interne Bezeichnung	Spur Nr.	gesicherter Bereich	Ergebnisse
S11-6251-153_2	8.1.2	Vorderseite u. Lasche	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.
S11-6251-155_1	8.1	Berührungspunkt D1	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio); Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
S11-6251-155_2	8.1	Berührungspunkt D2	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_3	8.1	Berührungspunkt D3	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_4	8.1	Restliche Vorderseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.

S11-6251-155_5	8.1	Restliche Rückseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen; Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
----------------	-----	---------------------	--

Weitere Übereinstimmungen mit bis dato vorliegenden Mustern von Vergleichspersonen oder unbekanntem Spurenlegern im Zusammenhang mit der BAO Trio in den oben aufgelisteten Befunden zeigten sich nicht.

Die molekulargenetische Analyse aller restlichen Spuren führte nicht zu verwertbaren Ergebnissen.

Diese Ergebnismitteilung stellt kein Behördengutachten dar. Gutachten für bestimmte Übereinstimmungen können auf Anfrage erstellt werden.

3. Verbleib des Untersuchungsmaterials

Das Untersuchungsmaterial wurde an KT-AS VAST zur weiteren Steuerung übergeben.

Im Auftrag



Dr. C. Staginnus

Übergabe

8. 1. 1



BUNDESKRIMINALAMT
ZD 31 – 357/11
BAO Trio

Wiesbaden, 24.11.11
Sb: Dittmann, KHK
☎ 13454

Ermittlungssache gegen

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.

(Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiese Wetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU)

Sachbearbeitende Dienststelle
ST-BAO-TRIO

Aktenzeichen
ST 14-140006/11

Zuständige Staatsanwaltschaft
GBA

Aktenzeichen
2 BJs 162/11-2

Unterasservatenverzeichnis

Asservatennummer	Menge	Bezeichnung der Gegenstände	Bemerkungen
8.1	1	Briefumschlag, weiß, DIN C 5, ohne Sichtfenster, frankiert mit Briefmarke 145 ct „1100 Jahre Limburg a.d. Lahn“, Poststempel nicht lesbar, adressiert an: „Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Reinhardtstr. 27, 10117 Berlin“, Verschlusslasche abgerissen	
8.1.0	1	Briefmarke 145 ct „1100 Jahre Limburg a.d. Lahn“	Unterasserviert am 24.11.11
8.1.1	1	DVD	
8.1.2	1	DVD-Hülle	


Dittmann, KHK


Ströbele, KHK

Gutachten



BUNDESKRIMINALAMT
ZD 31 – 357/11

Wiesbaden, 09.12.11
Sb: Sporleder, KK
☎ 12449

Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

1. Beate ZSCHÄPE,
2. Holger GERLACH,
3. Andre EMINGER,
4. Ralf WOHLLEBEN,
5. Max-Florian BURKHARDT

wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung
gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.

(Ermordung von acht türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung
der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“ -
NSU)

hier: Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren

Bezug
Antrag ST 14 BAO TRIO vom 21.11.11, Az.: ST14- 140006/11

1. Spurensicherungsbericht (Daktyloskopie)

1.1 Untersuchung

Spurensichtbarmachung

am	durch	Methode/Mittel
29.11.11	Sporleder, KK	Cyanacrylatbedampfung (1)
07.12.11	Sporleder, KK	DFO (2)
08.12.11	Sporleder, KK	Ninhydrin-PB (3)

Spurensicherung

am	durch	Methode/Mittel
02.12.11	Sporleder, KK ; KT 42 Fotostelle	Fotografie

1.2 Ergebnis

Daktyloskopische Spuren

Nein Nicht verwertbar Ja, Anzahl: 1 (siehe Ziffer 1.4)

1.3 Spurenauswertung

Die gesicherten daktyloskopischen Spuren werden an BKA ZD 23 – 4 zur Auswertung
übersandt.

1.4 Untersuchungsmaterial

Asservatennr.	Menge	Gegenstand	Methode	Spur-Nr.
8.1.1	1	DVD, Aufdruck „Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1“	1	---
			2	---
			3	---
15.1.1.1	1	DVD, Aufdruck „Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1“	1	D1
			2	---
			3	---

Hinweis

Mit chemischen Mitteln sichtbar gemachte daktyloskopische Spuren können sich weiter- bzw. zurückentwickeln (bis zum Verschwinden). Bei Berührung der Asservate mit ungeschützten Händen können neue Spuren entstehen.

Arbeitsschutz: Warnetiketten beachten!

Nach einer erfolgten daktyloskopischen Spurensuche sollten die Asservate grundsätzlich in ihren Verpackungen verbleiben bzw. nur mit geschützten Händen und unter einer Abzugseinrichtung angefasst werden.

Aufgrund der Sensibilität der DNA-Analytik werden Vorkehrungen zum Schutz gegen Kontamination getroffen, wie z.B. gesonderte chemische Lösungen, DNA-freies Arbeitsmaterial und entsprechende Schutzkleidung. Der Begriff der „DNA-Freiheit“ beschreibt hier die Nicht-Nachweisbarkeit humaner DNA mittels der aktuell gängigen forensischen DNA-Analysemethoden.



Sporleder, KK



Bundeskriminalamt

Bundeskriminalamt
Meckenheim

Eing.: 12. MRZ. 2012

Ablg.:
Posteingangs-Nr.: 27

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

ST BAO Trio

nachrichtlich:

ZD 31 (Az. 357/11)

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-16265

FAX +49(0)611-55 45089

BEARBEITET VON Dr. Staginnus, Christina

FUNKTION Referentin

E-MAIL kt31@bka.bund.de

AZ **KT 31 -2011/6251/46**

DATUM 05.03.2012

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen B. Z. u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gem. § 129 a, 211 StGB u. a. ("Nationalsozialistischer Untergrund" - NSU -)**
hier: molekulargenetische Untersuchung von DVD und Verpackung

BEZUG Untersuchungsanträge von ST 14 z. Az. ST14 - 140006/11 vom 21.11.2011 und vom 27.12.2011.

Untersuchungsbericht

BAO TRIO

1. Untersuchungsantrag/Asservate

Mit dem Untersuchungsauftrag vom 21.11.11 wurden die folgenden Asservate m. d. B. um molekulargenetische Untersuchung übersandt:

interne Bezeichnung	Spur Nr.	Asservatbeschreibung
S2011/6251/149	8.1.0	1 Briefmarke, 145 ct "1100 Jahre Limburg a.d.Lahn"
S2011/6251/153	8.1.2	1 Stück CD/DVD- Hülle rötlich
S2011/6251/155	8.1	1 Stück Briefumschlag, Aufschrift „Westdeutsche Allgemeine Zeitung Rheinhardstraße 27, 10117 Berlin“
S2011/6251/205	8.1.1	1 Stück Datenträger, DVD

Es sollte geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der BAO Trio stehende Vergleichspersonen oder unbekannte Spurenleger als Verursacher der Anhaftungen an den Asservaten in Frage kommen.

2. Untersuchungsergebnisse

interne Bezeichnung	Spur Nr.	gesicherter Bereich	Ergebnisse
S11-6251-153_2	8.1.2	Vorderseite u. Lasche	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.
S11-6251-155_1	8.1	Berührungspunkt D1	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio); Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
S11-6251-155_2	8.1	Berührungspunkt D2	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_3	8.1	Berührungspunkt D3	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_4	8.1	Restliche Vorderseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.

S11-6251-155_5	8.1	Restliche Rückseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen; Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
----------------	-----	---------------------	--

Weitere Übereinstimmungen mit bis dato vorliegenden Mustern von Vergleichspersonen oder unbekanntem Spurenlegern im Zusammenhang mit der BAO Trio in den oben aufgelisteten Befunden zeigten sich nicht.

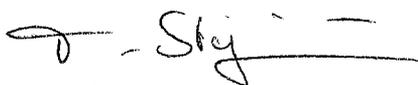
Die molekulargenetische Analyse aller restlichen Spuren führte nicht zu verwertbaren Ergebnissen.

Diese Ergebnismitteilung stellt kein Behördengutachten dar. Gutachten für bestimmte Übereinstimmungen können auf Anfrage erstellt werden.

3. Verbleib des Untersuchungsmaterials

Das Untersuchungsmaterial wurde an KT-AS VAST zur weiteren Steuerung übergeben.

Im Auftrag



Dr. C. Staginnus

Original unter 1.7.30.4.1.1

KT-VAST

Antrag auf

erkennungsdienstliche Untersuchungen

kriminaltechnische Untersuchungen

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/11
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2
Das Untersuchungsmaterial	
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)	
BAO Trio	
- darf	
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
Dringlichkeit	
<input type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache <input checked="" type="checkbox"/> Eilt
Asservatenverbleib	
KT	

ZD	
Datum	
Sachbearbeiter(in)	
KT	

Sachverhalt und Anträge

KT 42

Es wird gebeten, für die unten aufgeführten DVDs festzustellen, ob für deren äußere Gestaltung Klebelabels verwendet wurden oder ob die DVDs direkt bedruckt wurden (siehe KT 42 – 2011/6251/54). Sofern möglich wird gebeten, Details zum angewandten Druckverfahren mitzuteilen.

Im Auftrag

Anlage(n):

Übergabe

1.7.30.6.1.1	1	DVD-R, beschrieben, Ver. 2.1/1x-16x, Sony Corporation beklebt mit Label, Aufdruck: "FRÜHLING" (oben), "NATIONALSOZIALISTISCHER UNTERGRUND" (unten) "DVD1" (unten) Abbild: Paulchen Panther, Nr. am Innenring geprägt DRM5GG9991 50
1.7.30.5.1.1	1	DVD-R, beschrieben Ver. 2.1/1x-16x Sony Corporation beklebt mit Label, Aufdruck: "FRÜHLING" (oben), "NATIONALSOZIALISTISCHER UNTERGRUND" (unten) "DVD1" (unten) Abbild: Paulchen Panther, Nr. am Innenring geprägt DRM5GG9991 50

Auswertevermerk



BUNDESKRIMINALAMT
ZD 31 – 357/11
BAO TRIO

Wiesbaden, 15.12.11
 Sb: Sporleder, KK
 ☎ 12449

Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren

Bezug

Untersuchungsantrag ST 14 BAO TRIO vom 21.11.11, Az.: ST14- 140006/11

1. Spurensicherungsbericht (Daktyloskopie)

1.1 Untersuchung

Spurensichtbarmachung

am	durch	Methode/Mittel
25.11.11	Sporleder, KK	Cyanacrylatbedampfung (1)
04.12.11	Sporleder, KK	Cyanacrylatbedampfung (2)
04.12.11	Sporleder, KK	DFO (3)
06.12.11	Sporleder, KK	Ninhydrin-PB (4)

Spurensicherung

am	durch	Methode/Mittel
25.11.11	Dittmann, KHK; KT 42 Fotostelle	Fotografie

1.2 Ergebnis

Daktyloskopische Spuren

Nein Nicht verwertbar Ja, Anzahl: 1 (siehe Ziffer 1.4)

1.3 Spurenauswertung

1.4 Untersuchungsmaterial

Asservatennr.	Menge	Gegenstand	Methode	Spur-Nr.
8.1.0	1	Briefmarke 145 ct „1100 Jahre Limburg a.d.Lahn“	2	---
			3	---
			4	---
8.1.2	1	DVD-Hülle	1	D1

Hinweis

Mit chemischen Mitteln sichtbar gemachte daktyloskopische Spuren können sich weiter- bzw. zurückentwickeln (bis zum Verschwinden). Bei Berührung der Asservate mit ungeschützten Händen können neue Spuren entstehen.

Arbeitsschutz: Warnetiketten beachten!

Postanschrift
 Bundeskriminalamt
 65173 Wiesbaden

Dienstgebäude
 Thaerstraße 11
 65193 Wiesbaden

Fernsprecher
 Vermittlung
 (0611) 55-0

Telefax
 (0611)
 55-45185

Nach einer erfolgten daktyloskopischen Spurensuche sollten die Asservate grundsätzlich in ihren Verpackungen verbleiben bzw. nur mit geschützten Händen und unter einer Abzugseinrichtung angefasst werden.

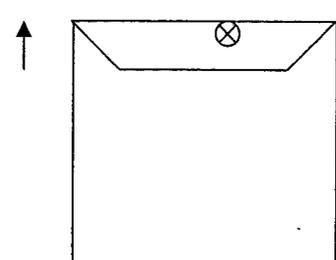
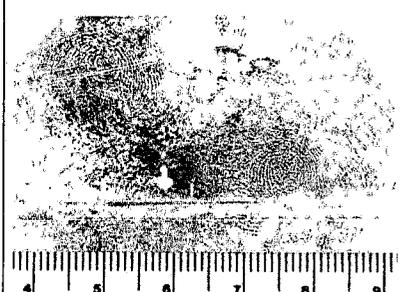
Aufgrund der Sensibilität der DNA-Analytik werden Vorkehrungen zum Schutz gegen Kontamination getroffen, wie z.B. gesonderte chemische Lösungen, DNA-freies Arbeitsmaterial und entsprechende Schutzkleidung. Der Begriff der „DNA-Freiheit“ beschreibt hier die Nicht-Nachweisbarkeit humaner DNA mittels der aktuell gängigen forensischen DNA-Analysenmethoden.



Sporleder, KK

ZD31- 357/11 Tatortspurenverzeichnis; Anlage zum Spurensicherungsbericht vom 15.12.11

Tat-/Fundort	Straftat/Ereignis Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)	Sicherung durch Dittmann, KHK	Gesamtanzahl der Spuren - 1 -
Tat-/Funddatum		Am 25.11.11	Unterschrift i.A. Sporleder, KK 

Spurnummer	Bezeichnung der Gegenstände	Lage	Skizze	Foto	Gesichert durch
8.1.2 D1	1 DVD Hülle	Rückseite, außen		Cyan 	KHK Dittmann



ZD 31

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 - 13984

FAX +49(0)611 55 - 45653

BEARBEITET VON Schulz, Roland

E-MAIL ZD23Spurenauswertung@bka.bund.de

AZ **ZD 23-4 E11-474**

DATUM 19. Dezember 2011

*u.s. 20
u. 12.*

Behördengutachten

(gem. § 2 Abs. 7 BKAG)

Auswertungsergebnis über daktyloskopische Spuren

BETREFF Ermittlungsverfahren gegen Beate Zschäpe wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129 a (1) Nr. 1 StGB u.a. (Ermordung von 8 türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“-NSU)

BEZUG 1. Antrag ST 14 BAO Trio vom 21.11.2011, Az.: ST14-140006/11, GBA 2 BJs 162/11-2
2. Antrag ZD 31 vom 15.12.2011, Az.: ZD31-357/11, BAO Trio

Nach Auswertung der daktyloskopischen Spur wurde festgestellt:

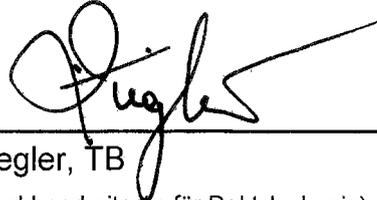
- für daktyloskopische Zwecke nicht geeignete Spur - Nr.:
- 1 für Vergleichszwecke geeignete Spur , davon
- 1 auf Hinweis verglichen, Hinweispersonen waren benannt
- 1 mit Sammlung/AFIS verglichen
- identifiziert (Spurnummern siehe Identifizierungsbericht(e))
- mit wenigen anatomischen Merkmalen übereinstimmend (Spurnummern siehe Bericht(e) zum Nicht-Ausschluss)
- 1 nicht zugeordnete, Spur - Nr.: 8.1.2 D1

Im Auftrag



Schulz, TB

(Sachbearbeiter/in für Daktyloskopie)



Ziegler, TB

(Sachbearbeiter/in für Daktyloskopie)

Anlagen

./.



Bundeskriminalamt

Bundeskriminalamt
Meckenheim

Eing.: 12. MRZ. 2012

Abtlg.:

Posteingangs-Nr.: 27

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

ST BAO Trio

nachrichtlich:

ZD 31 (Az. 357/11)

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-16265

FAX +49(0)611-55 45089

BEARBEITET VON Dr. Staginnus, Christina

FUNKTION Referentin

E-MAIL kt31@bka.bund.de

AZ **KT 31 -2011/6251/46**

DATUM 05.03.2012

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen B. Z. u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gem. § 129 a, 211 StGB u. a. ("Nationalsozialistischer Untergrund" - NSU -)**
hier: molekulargenetische Untersuchung von DVD und Verpackung

BEZUG Untersuchungsanträge von ST 14 z. Az. ST14 - 140006/11 vom 21.11.2011 und vom 27.12.2011.

Untersuchungsbericht

BAO TRIO

1. Untersuchungsantrag/Asservate

Mit dem Untersuchungsauftrag vom 21.11.11 wurden die folgenden Asservate m. d. B. um molekulargenetische Untersuchung übersandt:

interne Bezeichnung	Spur Nr.	Asservatbeschreibung
S2011/6251/149	8.1.0	1 Briefmarke, 145 ct "1100 Jahre Limburg a.d.Lahn"
S2011/6251/153	8.1.2	1 Stück CD/DVD- Hülle rötlich
S2011/6251/155	8.1	1 Stück Briefumschlag, Aufschrift „Westdeutsche Allgemeine Zeitung Rheinhardstraße 27,10117 Berlin“
S2011/6251/205	8.1.1	1 Stück Datenträger, DVD

Es sollte geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der BAO Trio stehende Vergleichspersonen oder unbekannte Spurenleger als Verursacher der Anhaftungen an den Asservaten in Frage kommen.

2. Untersuchungsergebnisse

interne Bezeichnung	Spur Nr.	gesicherter Bereich	Ergebnisse
S11-6251-153_2	8.1.2	Vorderseite u. Lasche	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.
S11-6251-155_1	8.1	Berührungspunkt D1	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio); Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
S11-6251-155_2	8.1	Berührungspunkt D2	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_3	8.1	Berührungspunkt D3	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; Übereinstimmung des Hauptspurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio).
S11-6251-155_4	8.1	Restliche Vorderseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen.

S11-6251-155_5	8.1	Restliche Rückseite	Mischung von Merkmalen mehrerer Personen; bedingt für Vergleich geeignet; Übereinstimmung eines Spurenanteils mit Berechtigtem SM61 (vorbehaltlich Überprüfung durch die BAO Trio) nicht auszuschließen; Übereinstimmung eines weiteren Spurenanteils mit weiterer berechtigter Person nicht auszuschließen.
----------------	-----	---------------------	--

Weitere Übereinstimmungen mit bis dato vorliegenden Mustern von Vergleichspersonen oder unbekanntem Spurenlegern im Zusammenhang mit der BAO Trio in den oben aufgelisteten Befunden zeigten sich nicht.

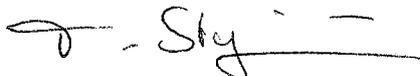
Die molekulargenetische Analyse aller restlichen Spuren führte nicht zu verwertbaren Ergebnissen.

Diese Ergebnismitteilung stellt kein Behördengutachten dar. Gutachten für bestimmte Übereinstimmungen können auf Anfrage erstellt werden.

3. Verbleib des Untersuchungsmaterials

Das Untersuchungsmaterial wurde an KT-AS VAST zur weiteren Steuerung übergeben.

Im Auftrag



Dr. C. Staginnus

Übergabe